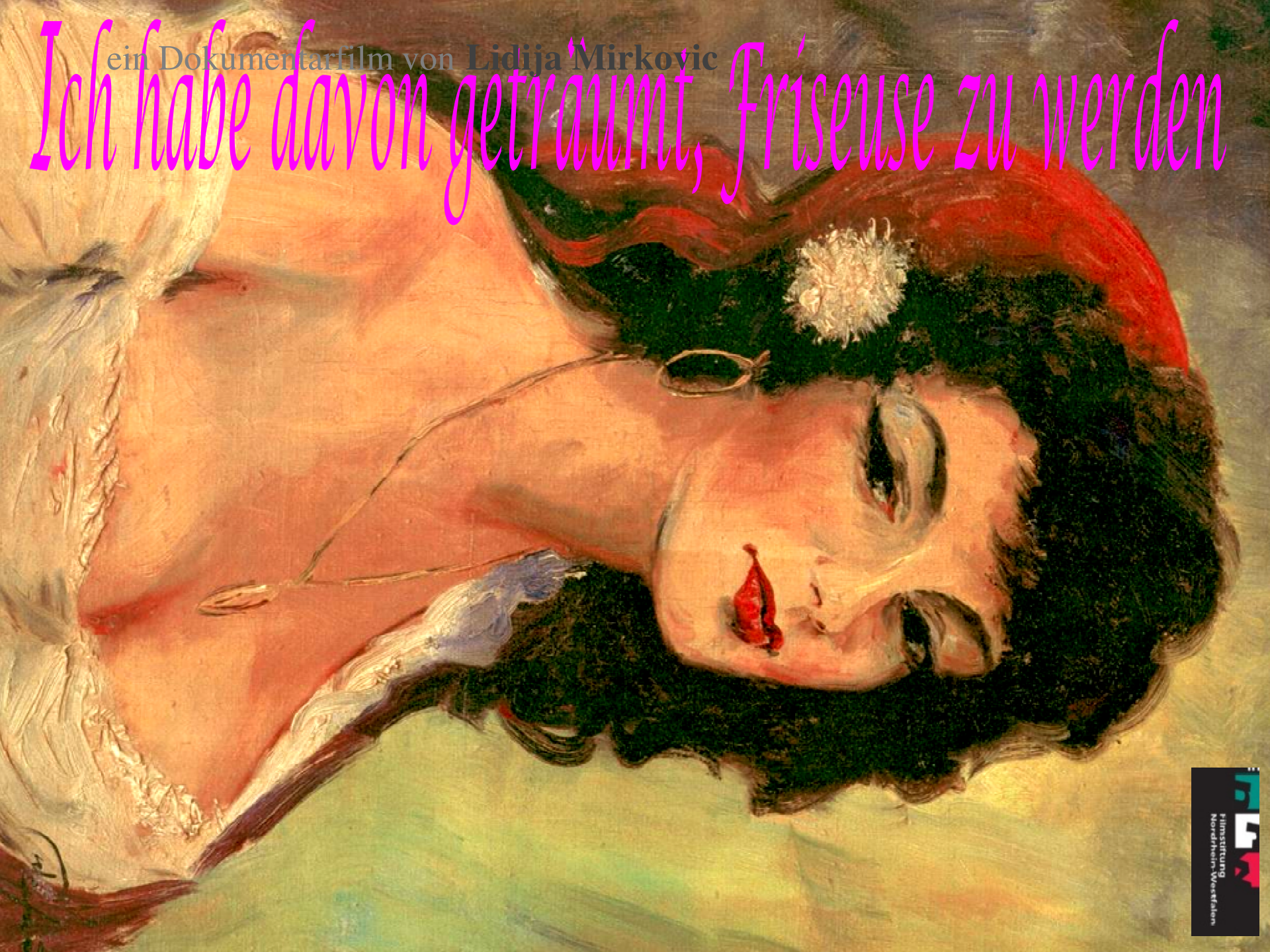
ein Dokumentarfilm von **Lidija Mirković**

Ich habe davon geträumt, Friseuse zu werden



Filmstiftung Nordrhein-Westfalen

ein Dokumentarfilm von **Lidija Mirkovic**

Ich habe davon geträumt, Friseuse zu werden

ICH HABE DAVON GETRÄUMT FRISEUSE ZU WERDEN ist eine gedankenvolle, melancholische Ballade mit offener Erzählstruktur, und fragmentierter Handlung, ein verschachteltes Arrangements an Szenen porträtiert die fremdgebliebene europäische Minderheit.

ICH HABE DAVON GETRÄUMT, FRISEUSE ZU WERDEN zeigt das Leben der Roma in Europa: im Westen als geduldete Flüchtlinge und im Osten Europas als wenig akzeptierte Mitbürger, die weitgehend vom aktiven gesellschaftlichem Leben ausgeschlossen sind. Der Film hinterfragt allgemeine Klischees und Stereotypen, Bilder wirklicher Menschen werden einer romantischen Verklärung und einer enthumanisierenden Geringschätzung entgegen setzt.

„Ich wollte einen engagierten Film machen, der nicht belehrt und nicht gutmenschelt. Es sollte ein Film werden, der die Menschen sichtbar macht, die durch die gemeinsame Erfahrung der Benachteiligung, Diskriminierung oder Verfolgung miteinander verbunden sind. Der Film soll ein Kommunikationsfeld zwischen den Protagonisten und den Zuschauern entstehen lassen.“

*Produktion: Markus Westphalen * Kamera: Miodrag Milosevic - Misa © haymatfilm 2008 - www.haymatfilm.com*